

[Download ebook] Wilder Sommer

Wilder Sommer

Von Fiona Wood

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #453246 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-14Erscheinungsdatum: 2014-04-14File Name: B00IG6P9HO | File size: 67.Mb

Von Fiona Wood : Wilder Sommer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wilder Sommer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekte Mischung aus Blues und HeiterkeitVon WaldfeeEin Sommer-Outdoor-Camp. Die jungen Frauen Sibylla, Holly und Lou freunden sich an. Sie reden ber Ksse und Liebe. Ein leicht beschwingtes Sommerbuch, mchte man meinen. Doch ist die Lektre tiefsinniger. Es geht um Freundschaft (was ist echte Freundschaft und wer ist mein echter Freund) und (erste) Liebe.Dieses Buch hat die perfekte Mischung aus Blues und Heiterkeit.Eine kurzweilige wundervolle Geschichte1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Sommerbuch mit berraschend viel

Tiefgang. Von Tanjas Rezensionen Buchgestaltung Die deutsche Aufmachung gefällt mir um Längen besser, denn dank der knalligen Farben fällt das Buch direkt ins Auge. Außerdem finde ich diese Art von Gedankenblase passt sehr gut zum Roman, da es viel um Wünsche und Träume geht. Wilder Sommer passt auch viel besser zum Buch als wildes Leben. Die englische Aufmachung ist aber auch nicht schlecht. Sie zeigt vermutlich die beiden Freundinnen aber man sieht ja nur die Beine und Füße: Meinung Wilder Sommer erzählt eigentlich zwei verschiedene Geschichten, die sich, da sie am selben Ort spielen, immer wieder kreuzen. Die erste Erzählerin der Geschichte ist Lou. Sie hat ihren Freund bei einem Unfall verloren und ist seitdem ziemlich abwesend, was ihr eigenes Leben angeht. Sibylla oder auch Sib genannt ist das genaue Gegenteil von der ruhigen und melancholischen Lou, denn sie ist ziemlich verknallt in einen Jungen und hat eine Liste mit aufgeweckten Plänen, wie sie diesen rum bekommen kann. Die beiden Mädchen haben eines gemeinsam: Sie verbringen ihren Sommer aus unterschiedlichen Gründen in einem Camp, weit von zu Hause entfernt, fast in der Wildnis und eigentlich will keine der beiden das so recht. Aufgrund des Klappentextes könnte man meinen, dass die Handlung mehr auf Sib fokussiert ist, aber hier wechseln die Perspektiven eigentlich immer sehr ausgeglichen. Dabei läuft die Geschichte am Anfang erst mal eine Weile in unterschiedliche Richtungen, wenn wir beide Mädchen näher kennenlernen. Gerade der Wechsel zwischen den sehr verschiedenen Blickwinkeln und Gefühlen war unheimlich interessant. Dadurch wird das Buch auch nie langweilig oder gar deprimierend. In einem Augenblick leidet man mit Lou, dann hat man wieder Spaß mit Sib. Der Autorin ist die Balance hier wirklich sehr gut gelungen. Das Buch hatte auch einfach so viel mehr Tiefgang als man von einem solchen Sommerbuch wohl erwarten würde. Während Lou mit ihrem Verlust kämpft und Sib Probleme mit Vertrauen gegenüber ihren Freunden hat, gibt es viele Nebenfiguren, die ebenfalls ordentlich Wind in die Handlung bringen. Es gibt Schwierigkeiten an jeder Ecke und die Autorin thematisiert doch mehr als nur die typischen Jugendbuch-Konflikte. Ansonsten hat das Buch natürlich auch so seine Stereotypen. Vom Plot her gab es auch genau das, was ich mir erhofft hatte. Man erlebt eine witzige, teilweise ernste Geschichte in einem Camp voller Menschen, die zusammen Abenteuer erleben oder unterhaltsam-dramatische Momente lebendig werden lassen. Durch die zwei Perspektiven bekommt man einfach eine Menge mit und ich denke, dass für jeden Leser etwas dabei sein wird. Zwar konnte ich mich weder mit Lou, als mit Sib identifizieren, aber ihre Charaktere waren durch die Schwächen und Stärken, die sich klar im Verlauf der Handlung gezeigt haben trotzdem sehr sympathisch. Was ich besonders gerne mochte war, dass es im Buch auch mehr um Freundschaft als um eine tatsächliche Liebesgeschichte geht. Viele Romane bieten ja entweder nur das eine oder das andere. Ich fand die vielen Momente zwischen Lou und Michael wirklich schön gemacht und auch die Streits zwischen Sib und Holly haben gezeigt: Manche Freundschaften sind entweder für die Ewigkeit bestimmt oder nicht. Das Buch ist für eine Contemporary-Geschichte meiner Meinung nach ziemlich dick. Dadurch entstanden zwischendurch teilweise ein paar Kapitel, die als nicht ganz so interessant empfand. Das lag sicher daran, dass viele der Szenen sich durch den Alltag im Camp wiederholten. Dafür hat sich Fiona Wood jedoch genug Zeit genommen, um das Ende in sich abzuschließen und den zwei Protagonistinnen ein zufriedenstellenden Abschluss zu geben. Alles in allem war die Geschichte wirklich gut durchdacht aufgebaut. Was ich mir allerdings noch ein wenig mehr gewünscht hätte, wäre eine Eskalation bestimmter Konflikte. Besonders in Lou tobt ein Sturm, der nie ganz zum Erliegen kam, aber sie hat sich nicht komplett damit auseinandergesetzt. Vielleicht lag das aber auch einfach an ihrem Charaktertyp. Fazit Wilder Sommer ist in vieler Hinsicht das Genre-bliche Sommerbuch, hat jedoch mehr Tiefgang als die meisten Geschichten. Besonders die vielen Charaktere machen es möglich, mit unterschiedlichen Problemen mitzufühlen oder Interesse zu wecken. Die ganze Camp-Konstellation sorgt für viel Aufregung, kleine Romanzen und das Schließen von neuen Freundschaften. Fiona Woods hat den Sommer in ihrem Roman definitiv wild gestaltet, wenn auch ab und zu anders als vom Leser gedacht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für alle Fans von John Green Von changeable-style Als ich das Buch gesehen habe war ich erst etwas skeptisch da mir der Titel "Wilder Sommer" leider nicht zugesagt hat, doch daran sollte es nicht scheitern. Ohne weiter zu überlegen habe ich das Buch gekauft und noch am selben Tag angefangen. In dem Buch geht es um Sibylla und Lou. Die Geschichte ist aus der Ich-Perspektive von den beiden Mädchen geschrieben, das macht es sehr abwechslungsreich. Beide können nämlich unterschiedlicher nicht sein... Sibylla, die, die auf einem Plakat posiert und von einem auf den anderen Tag total beliebt ist, auf Partys eingeladen wird, Freundschaftsanfragen auf Facebook kriegt. Lou, sie ist still, muss verarbeiten was geschehen ist, kann aber nicht vergessen, doch man merkt, tief in ihr drin versteckt sich etwas was raus will. Eine Gemeinsamkeit haben die beiden aber, sie fahren beide ins Camp und dort werden sie sich für den Weg laufen. Eine abenteuerliche Geschichte die so viel Charme und Humor besitzt das man eigentlich gar nicht aufhören möchte mit dem Lesen. Facettenreiche Charaktere und Emotionen die ich nicht erwartet habe. Leider nicht die vollen 4 Herzen da ich schwer in das Buch hereingefunden habe. Trotz dessen kann ich es euch nur ans Herz legen, es ist so toll! Fazit Für alle Fans von John Green!

Kurzbeschreibung Seit Sibylla denken kann, steht sie im Schatten ihrer besten Freundin Holly. Aber als sie zufällig das Gesicht einer Werbekampagne wird, interessieren sich auf einmal alle für sie. Sogar Ben, für den sie schon lange

schwimmt. Doch da ist auch noch Michael, Sibs Freund aus Kindertagen, der ganz offensichtlich in sie verliebt ist. Und sich auf einmal groartig mit Lou versteht, die neu in der Klasse ist. Es braucht einen ganzen Sommer, bis Sib herausfindet, wer ihre Freunde sind und wer sie wirklich ist. Pressestimmen "Ich bin durch die Seiten geflogen! Da ist wirklich alles drin: Spa, Abenteuer, erste Liebe, Trauer, Selbstfindung, Freundschaft. Klasse!" (Kalendrina 2015 (Paulina)) "Dieses Buch hat die perfekte Mischung aus Blues und Heiterkeit. Eine kurzweilige wundervolle Geschichte." (.de/ Marlies Pante) "Es beherbergt einfach eine wahnsinnig schne, wundervolle, sehr berrende und lustige Geschichte." (Vloggerstimme) "auf jeden Fall empfehlenswert" (Vloggerstimme) Kurzbeschreibung Seit Sibylla denken kann, steht sie im Schatten ihrer besten Freundin Holly. Aber als sie zufällig das Gesicht einer Werbekampagne wird, interessieren sich auf einmal alle für sie. Sogar Ben, für den sie schon lange schwimmt. Doch da ist auch noch Michael, Sibs Freund aus Kindertagen, der ganz offensichtlich in sie verliebt ist. Und sich auf einmal groartig mit Lou versteht, die neu in der Klasse ist. Es braucht einen ganzen Sommer, bis Sib herausfindet, wer ihre Freunde sind und wer sie wirklich ist.